**„5/10/15/20/25 Jahre Klimabündnis-Gemeinde“**

*Nutzen Sie Textbausteine für Ihre Gemeindemedien (Gemeindezeitung, Website sowie soziale Medien) und Presseaussendungen:*

**XY Jahre Klimabündnis-Gemeinde Name**

Extreme Wetterereignisse und sich stetig überschlagende Rekordtemperaturen zeigen stärker denn je, wozu die Klimakrise fähig ist. Gut also, dass ein Gegensteuern immer populärer wird: Menschen steigen auf erneuerbare Energien um, kombinieren Rad, Bus oder Bahn und auch Städte und Gemeinden treffen Maßnahmen, um das Klima zu schützen.

„Die Klimakrise können wir nur gemeinsam anpacken. Städte/Gemeinden spielen dabei eine ganz wichtige Rolle. Wenn wir mit gutem Beispiel vorangehen und die Weichen in die richtige Richtung stellen, dann ziehen auch unsere Bürgerinnen und Bürger mit. Als Klimabündnis-Gemeinde arbeiten wir daran, unsere Treibhausgasemissionen zu senken, uns an die nicht mehr abwendbaren Folgen des Klimawandels anzupassen und gleichzeitig die Lebensqualität in unserem Ort zu sichern. Seit XY Jahren sind wir Klimabündnis-Gemeinde und damit Teil des knapp 2.000 Städte und Gemeinden umfassenden europaweiten Netzwerks. Wir haben schon viel erreicht – danke an alle, die diesen wichtigen Weg gemeinsam mit uns gehen“, so Bürgermeister/Umweltgemeinderat XY

**Global denken, lokal handeln**

Klimabündnis-Gemeinden setzen Klimaschutz-Maßnahmen direkt vor der eigenen Türe um und unterstützen zugleich die indigene Völker am Ufer des Rio Negro beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. Diese Partnerschaft schützt seit 30 Jahren das Weltklima und trägt zum Erhalt des ökologisch wertvollen Amazonasgebiets bei. Eine Fläche 1,6-mal so groß wie Österreich konnte so bereits als indigenes Siedlungsgebiet anerkannt und langfristig gegen Brandrodung, illegale Goldgrabungen und Landraub geschützt werden.

**Unser Top-Klimaprojekt** oder **Unsere wichtigsten Klimaprojekte**

Beschreiben Sie ein oder mehrere Klimaprojekte in Ihrer Gemeinde.

**Die nächsten Weichen sind gestellt**

Beschreiben Sie hier in Planung oder gerade in Arbeit befindliche Klimaprojekte oder Ziele, die sie sich als Gemeinde gesetzt haben.

*Auf der nächsten Seite finden Sie die wichtigsten Tipps für eine erfolgreiche Medienarbeit.*

**Foto-Motiv:**

Für eine gelungene Medienarbeit ist ein gutes Bild ein Muss. So setzen Sie Ihr Jubiläum in Szene: Drucken Sie die Jubiläumsgrafik möglichst groß aus und …

* … gehen Sie für das Foto zu einer umgesetzten Maßnahme, wie bspw. einem neuen Radweg, einem e-Carsharing-Auto, dem Bauernmarkt, einem Blühstreifen oder zu einer PV-Anlage.
* … trommeln Sie ihr Klima-Team zusammen für ein Foto vor dem Gemeindeamt/Rathaus oder der Klimabündnis-Ortstafel.

Nutzen Sie Fotos aus Ihrem Bildarchiv und ziehen Sie so auch einen Rückblick in Bildern.

**Stimmen aus der Gemeinde:**

Holen Sie Statements von verschiedenen Personen in Ihrer Gemeinde zum Jubiläum ein (Umweltgemeinderät:innen, Vertreter:innen aller Parteien, zuständige Personen oder ehemalige Gemeinderät:innen und Mitarbeiter:innen aus der Verwaltung). Diese Stimmen eigenen sich auch für eine Zitatebox begleitend zum Artikel.